



Gemeinde

MEINE

Nr. 71 Februar - März 2024



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Passionszeit

Seite 6

Vorstellung des Presbyteriums

Seite 30

Im Gespräch mit
Sandra Kuhlmann-
Marcegaglia

Seite 32

Angebote der jungen
Kirche - Connect -



Liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser Ausgabe gibt es die adventlichen Eindrücke aus der Gemeinde, dabei steht Ostern schon direkt vor der Tür. Ich lade Sie daher herzlich zu den diesjährigen Passionsandachten und Ostergottesdiensten ein.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Fastenmotto: „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.“ Vielleicht haben Sie auch Lust mitzumachen und andere nicht allein zu lassen.

Ihre

Sabine Fasching



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „**Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge**“.

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Milspe-Rüggeberg
Kirchstr. 44
58256 Ennepetal

Redaktion und Gestaltung:
Sabine Fasching

V.i.S.d.P.:
Michael Schmidt

Kontakt zur Redaktion:
Sch-kg-milspe@ekvw.de

Ausgabe:
Nr. 71, 15. Jhg., 1. Ausgabe

Auflage: 1.000 Stück

Wir behalten uns vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.02.2024

- 4 **An(ge)dacht**
Alles kann, nichts muss
- 8 **News aus dem Presbyterium**
Das Presbyterium stellt sich vor
- 14 **Ansprechpartner:innen und Fördervereine**
Pfarrer | Gemeindebüros | KiTas | Vereine
- 16 **Predigtpläne**
Februar | März | Livingroom
- 20 **Aus der Gemeinde**
Unterwegs in unsicheren Zeiten - damals und heute -
- 22 Volles Haus in Bethlehem
- 24 Weihnachtsanspiel des FZ Rüggeberg
- 25 Fleißige Bienen wieder in Aktion
- 28 **Ev. Jugend Milspe - Crazy Company -**
Sakristei geflutet
- 30 **Im Gespräch mit...**
Sandra Kuhlmann-Marcegaglia
- 32 **Hier ist was los...**
Angebote der jungen Kirche - Connect -

Alles kann, nichts muss

von **Pfr. Reinald Martin-Bullmann**



Liebe Gemeinde,
alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
(1.Kor. 16,14)

Die Jahreslosung ist nur ein kurzer Satz, aber er hat es in sich. Paulus, der diesen Satz formuliert hat, irritiert mich. Nein, nicht mit dem Wort „Liebe“, sondern mit dem Wort „alles“. Gab und gibt es nicht immer wieder auch Momente, in denen es mit der Liebe nicht nur eitel Sonnenschein ist? Ja, mehr noch, und das macht die Sache nur noch komplizierter: Paulus spricht ja nicht ein vertrautes Paar in einer romantischen Liebesbeziehung an. Er meint schlicht uns alle mit seinem „alles!“

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Ist das nicht eine Überforderung – oder unrealistisch?

Aber vielleicht geht es ja gar nicht um Gefühle, ja nicht einmal um Sympathie, sondern um eine Grundhaltung. Denn Paulus teilt hier mit uns seine Grundüberzeugung, dass die „Liebe“, von der hier die Rede ist, nicht das Schmetterlingsgefühl in einer lauen Sommernacht bezeichnet, sondern eine Einstellung zum Leben.

Geht es nicht bei dem, was die Liebe, von der die Bibel berichtet, eigentlich ausmacht, darum: So zu leben und so zu handeln, dass andere gemeinsam mit mir wachsen, blühen und sich entfalten können?

Wenn es so gemeint wäre, ginge es weit über alle Romantik hinaus und beschreibt eine Einstellung, wie ich anderen Menschen begegne und mit ihnen umgehe. Denn diese Einstellung nimmt das Gebot Jesu ernst, den „Nächsten“ so zu lieben, wie sich selbst.

„Liebe“ zeigt sich dann im persönlichen Umgang. Und da fallen mir viele Begebenheiten ein, bei der Erziehung der eigenen Kinder, im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, beim gemeinsamen Sport, und ja selbstverständlich auch in einer Liebesbeziehung - in jeder Beziehung -. Immer geht es darum, gemeinsam zu wachsen, nicht auf Kosten des anderen. Selbst aufzublühen und sich zu entfalten und dem oder der anderen das Gleiche zu ermöglichen.

Ich glaube, es ist immer wieder nötig, sich daran zu erinnern: Gefühle allein ersetzen noch nicht, dass sich Menschen gemeinsam entfalten und aufblühen. Es geht also nicht darum, sich selbst aufzugeben, wie es manchmal mit einem falsch verstandenen christlichen Liebesbegriff begründet wird, sondern eher um Hingabe.

Sehen wir uns an, wie Jesus selbst gelebt und wie er geliebt hat. Wie er Menschen begegnet ist und vor allem, wie sie in seiner Gegenwart aufgeblüht sind! Bei ihm war seine Liebe so groß, dass seine Hingabe letztlich sogar zu einer Aufgabe führte. Gott hat ihm eine einmalige Aufgabe zu gedacht. Versöhnung. Dass Gott in Jesus diesen Schritt auf uns zu geht, ist ein tiefer Einblick in die unfassbar tiefe, große und geheimnisvolle Liebe

Gottes zu uns, die bedingungslos gilt. Können wir uns darauf einlassen, wenn wir versuchen, den Satz von Paulus zu beherzigen? Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Versuchen wir es. Lassen wir uns darauf ein, so zu leben, dass andere gemeinsam mit uns wachsen, blühen und sich entfalten können. Von Anfang an war genau das für Christinnen und Christen das Erkennungszeichen in dieser Welt, einander in Liebe zu begegnen – einander und denen, die in Not sind! Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei den Schritten, die Sie in diesem Jahr gehen, gemeinsam wachsen, blühen und sich entfalten – oder, um es mit Paulus zu sagen: „alles in der Liebe tun!“

Ihr Pfr. Martin-Bullmann



gartenkoch

Stephan Koch

Garten- und Landschaftsbaumeister

Ennepetal - Rüggeberg

- * Gartengestaltung
- * Pflasterarbeiten aller Art
- * Natursteinarbeiten
- * Trockenmauern / Gabionen
- * Teichbau / Wasserspiele
- * Qualitätsgartenpflege
- * Pflanzarbeiten / Rollrasen
- * Baumpflege / Fällungen
- * Dauergrabpflege

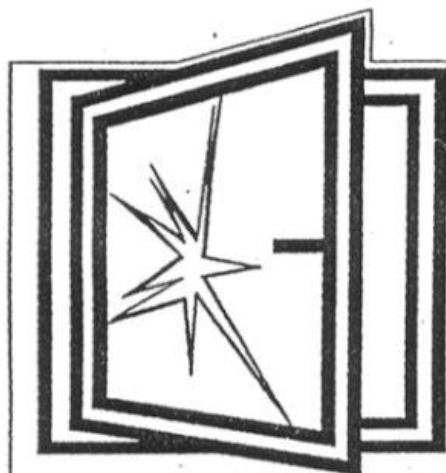
Telefon 02333 / 60 57 47

Fax 02333 / 60 57 48

gartenkoch@t-online.de / www.gartenkoch.de



pfl astert
anzt
egt



HANS-JÖRG FUCHS

MALERBETRIEB + GLASEREI GmbH

Glas-Notdienst
Reparatur-Schnelldienst
Ennepetal ☎ 7 34 67

Malerarbeiten aller Art

**Bodenbeläge, Fassaden-Dämmung
eigene Gerüste**



A.W. Schumacher - Ein Teil dieser Stadt.

Am 18.02.2024 sollten eigentlich die Presbyteriumswahlen stattfinden. Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg setzt sich zusammen aus 13 Presbyter:innen, 1 Person unter 27 aus dem Jugendbeteiligungserprobungsgesetz und 2 Pfarrer:innen. Da sich nur 10 Personen zur Wahl aufgestellt ha-

ben, findet keine Wahlhandlung statt. Diese 10 werden am **17.03. um 09:30 Uhr** in der Ev. Kirche Milspe in ihr (neues) Amt - von Superintendent Andreas Schulte - eingeführt werden. Daher stellen wir Ihnen nun das neue Presbyterium nachfolgend vor:



Jan Beiersmann

„Hallo, mein Name ist Jan Beiersmann, ich bin 21 Jahre alt und von Beruf Schornsteinfeger.

Ich engagiere mich schon seit 2015 ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde. Vorrangig in der Kinder- und Jugendarbeit. Ich freue mich, dass ich mich auch im Presbyterium beteiligen und die Jugend gut vertreten kann.“



Aaron Bellingrath

„Hi, ich bin Aaron Bellingrath. Da meine letzte Vorstellung noch nicht so lange her ist, ein paar weiterführende Informationen: In diesem Jahr habe ich dem Presbyterium als Stellvertretender Vorsitzender gedient, bin im Pfarrstellenbesetzungsausschuss, der sich darum kümmert, möglichst schnell neue Pfarrpersonen zu organisieren und drehe mit tatkräftiger Unterstützung einen Imagefilm für unsere Gemeinde, der uns auch in den sozialen Medien zeigt und hoffentlich auch neue junge Menschen zur Arbeit mit uns inspiriert. Außerdem bin ich Ansprechpartner für den CVJM Rüggeberg geworden und hoffe, dass unsere Gemeinde stärker zusammenwächst und Vorurteile mehr und mehr abgebaut werden können. Mein Ziel ist es, eine Familienfreizeit zu organisieren und in unser Gemeindeleben zu implementieren. Dafür freue ich mich natürlich über Hilfe und Interessensbekundungen.“



Werner Falk

„Über das Angebot, mich in die Reihen der Presbyter der Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg aufzunehmen, bin ich sehr erfreut. Die damit verbundene Verantwortung will ich gern übernehmen.“



Hendrik Günther

„Mein Name ist Hendrik Günther. Die Kirchengemeinde begleitet mich nun seit meiner Jugend und ich war bereits seit knapp einem Jahr im Presbyterium dabei und freue mich sehr, weiterhin in unserer Kirchengemeinde wirken zu können.“



Ricarda Klein

„Hallo zusammen, ich bin Ricarda Klein, 67 Jahre, verwitwet, 2Töchter, 1 Enkelkind. Seit 2016 lebe ich in der Gemeinde.“



Sandra Kuhlmann-Marcegalgia

„Mein Name ist Sandra Kuhlmann-Marcegalgia, ich bin 41 Jahre alt, glücklich verheiratet und Mama eines sechsjährigen Sohnes. Zu unserer Familie gehören ebenso der 12-jährige Sohn meines Mannes und unser Hund Columbo. Im Moment bin ich Ansprechpartnerin für die KiTa Oberlinhaus.“



Christoph Külpmann

„Mein Name ist Christoph Külpmann. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und seit ca. 13 Jahren als Presbyter in unserer Gemeinde tätig. Vor knapp 10 Jahren habe ich das Amt des Baukirchmeisters für Milspe übernommen, die letzten vier Jahre auch für die gesamte Gemeinde Milspe-Rüggeberg. Beruflich bin ich seit 30 Jahren als Versorgungsingenieur bei der Stadt Wuppertal angestellt und kümmere mich dort um die Technik in den städtischen Gebäuden. Für unsere Gemeinde wünsche ich mir dringend die Wiederbesetzung der beiden Pfarrstellen und hoffe auch weiterhin auf eine lebendige, aktive Gemeinde in der ich als Presbyter meinen Anteil dazu leisten kann.“



Thomas Rabe

„Mein Name ist Thomas Rabe und ich freue mich, wieder dabei zu sein, nachdem ich dieses Amt bereits in 2018 - 2020 als Kirchbaumeister im Bereich Rüggeberg ausgefüllt habe. Unter dem Motto "Mit Jesus Christus mutig voran" wünsche ich uns eine erbauliche Zeit in den nächsten 4 Jahren.“



Michael Schmidt

„Hallo, ich bin Michael Schmidt und seit vielen Jahren unserer Kirchengemeinde und ihren Menschen verbunden. Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, werde ich mich im Ruhestand befinden. Daraus sollte aber bitte niemand falsche Schlüsse ziehen ;-)! Unsere Gemeinde lebt von und mit Menschen, die aktiv mitarbeiten und mitgestalten. Dazu möchte ich meinen Teil gerne beitragen und wünsche mir das auch von anderen, damit die Vielfalt der Gaben und Interessen sichtbar wird. Die großen Herausforderungen der kommenden Jahre lassen sich nur gemeinsam bewältigen.

Was ist eigentlich das Frohe an der biblischen Botschaft? Und warum lohnt sich der Glaube an Gott, wie wir ihn aus der Bibel kennen? Welche Rolle kann der Glaube in unserem Alltag spielen? Wie kann er zur Tat werden? Fragen über Fragen ...

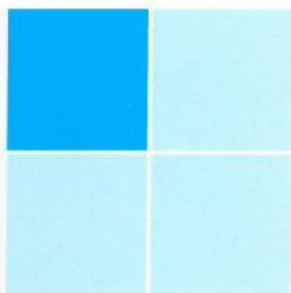
Darüber wünsche ich mir einen breiten Diskurs mit ganz verschiedenen Sichtweisen von anderen, die auch auf der Suche sind.“



Sven Twork

„Mein Name ist Sven Twork und ich bin bereits seit 2016 Mitglied des Presbyteriums. Ich bin Jahrgang 1977, verheiratet und Vater von zwei Jungs (Jahrgang 2012 und 2015). Mit meiner Familie wohne ich am Büttenberg und habe auch meine Kindheit und Jugend dort verbracht. Es liegen große Herausforderungen vor der Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg, die mit dem neuen Presbyterium gestaltet und gelöst werden müssen.

Hierfür wird es meines Erachtens nach wichtig sein, dass wir kontrovers diskutieren dürfen, aber insbesondere auch alle an einem Strang ziehen, um für unsere Gesamtgemeinde gute Lösungen zu finden.“



Beratung

Alten- und Krankenpflege

Palliativpflege

Betreuungsdienste
und Alltagshilfen

Häusliche Pflege

Diakoniestation Ennepetal

Kirchstraße 46

58256 Ennepetal

Tel. 0 23 33 - 7 67 67

www.diakonie-mark-ruhr.de



Haus Elisabeth

PFLEGE UND WOHNEN FÜR SENIOREN



AUCH
KURZZEITPFLEGE

*Gelebte
Nächstenliebe ...*

... ist nicht überall selbstverständlich.
Dass wir mehr sind als nur Dienstleister,
erleben unsere Bewohner täglich.
In 100 modernen und freundlichen

Einzelzimmern

bieten wir Ihnen professionelle und
fürsorgliche Betreuung und Pflege.
Wir beraten Sie gerne und sehr ausführlich.



Eine Einrichtung der Theresia-Albers-Stiftung
Kirchstrasse 76 • 58256 Ennepetal
Tel 02333 60962-0 • haus.elisabeth@t-a-s.net

Förderverein „Evangelische Kirche Rüggeberg“

☎ Jens Knüppel ☎ 0174/182 61 46
IBAN: DE 12 4545 1060 0005 0028 37

Förderverein „Kindergarten Rüggeberg“

☎ Lena Klemm ☎ (02333) 7 97 81 94
IBAN: DE59 4545 0050 0526 0026 88

Förderverein „Kindergarten Oberlinhaus“

☎ Manuel Blume ☎ 01 51 14 70 10 20
IBAN: DE07 4545 0050 0000 0960 08

Förderverein „Wichernhaus“

☎ Enja Külpmann ☎ (02333) 61 95 65
IBAN: DE79 4545 0050 0004 0058 49

Landeskirchliche Gemeinschaft Milspe

☎ Annette Buschhaus ☎ (02333) 7 15 60
☎ Jeden Sa | 18 Uhr | Gemeindezentrum

CVJM

☎ CVJM Rüggeberg, Bernd Otterbach
☎ (02333) 6 14 01 70

☎ CVJM Milspe, Thomas vom Brocke
☎ (02333) 8 83 71

Good News Chor

☎ Thomas Wolff
☎ (02333) 8 73 08
☎ Jeden Mo | 20 Uhr | GH Rüggeberg

Fleißige Bienen

☎ Silke Röder
☎ (02333) 8 09 55
☎ Jeden 1. Mo | 16 Uhr | Gemeindezentrum

Anderszeit

☎ Sabine Fasching
☎ (02333) 83 35 10
☎ Jeden 3. Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Seniorentreff

☎ Werner Falk
☎ 01 71 7 24 27 99
☎ Jeden 4. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenkreis Wichernhaus

☎ Hiltrud Schulte
☎ (02333) 7 12 09
☎ Jeden 3. Mi | 15 Uhr | Wichernhaus

Frauenhilfe Rüggeberg

☎ Erika Krenzer
☎ (02333)
☎ Jeden 3. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenstunde

☎ Anneliese Grünberg
☎ (02333) 7 59 13
☎ Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenkreis Milspe

☎ Annette Buschhaus
☎ (02333) 7 15 60
☎ Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | Gemeindezentrum

Männerkreis

☎ Jürgen Burggräf
☎ 016 38 43 36 51
☎ Jeden 2. Fr | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Wichteltreff

☎ Nina Frost
☎ 01 76 66 61 01 33
☎ Jeden Fr | 09.15 Uhr | GH Rüggeberg

Spielgruppe „Kleine Strolche“ (1-2 J.)

☎ Jennifer Reimann
☎ 01 57 87 89 04 12
☎ Jeden Mo | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Usel Wusels (6-12 J.)

☎ Katharina Ratnikow
☎ (02333) 83 35 15
☎ Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Die wilden Jungs

☎ Jan Beiersmann
☎ 01573 / 77 85 111
☎ Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

**Pfarrer**

Reinald Martin-Bullmann

✉ m.bullmann@ev-kirche-milspe-
rueggeberg.de**Gemeindebüro Milspe**

👤 Sabine Fasching

🕒 Mo + Di 09-12 Uhr, Do 15-17 Uhr

🏠 Kirchstr. 44

☎ (02333) 83 35 10

✉ sch-kg-milspe@ekvw.de

**Gemeindebüro Rüggeberg
Küsterin Kirche Rüggeberg**

👤 Stephanie Strübe

🕒 Di + Mi 10-12 Uhr, Fr 15-17 Uhr

🏠 Rüggeberger Str. 245

☎ (02333) 7 59 92

✉ sch-kg-rueggeberg@ekvw.de

**Kinder- und Jugendarbeit**

👤 Katharina Ratnikow

☎ (02333) 83 35 15

☎ 01575/ 6 78 01 27

✉ jugendbuero@ev-kirche-milspe-
rueggeberg.de**Kindertagesstätten**

👤 Familienzentrum Rüggeberg

🏠 Severinghauser Str. 12a

☎ (02333) 7 49 11

👤 KiTa Oberlinhaus

🏠 Fritz-Reuter-Str. 16

☎ (02333) 7 41 44

👤 KiTa Himmelsleiter

🏠 Kirchstr. 26

☎ (02333) 83 35 20

👤 KiTa Wichernhaus

🏠 Birkenstr. 9

☎ (02333) 7 00 49

**Küsterin Kirche Milspe**

👤 Silke Röder

☎ (02333) 8 09 55

**Organist:in**

👤 Sibylle Sieberg

☎ (02333) 56 68

✉ sibylle.sieberg@gmx.net



👤 Thomas Wolff

☎ (02333) 8 73 08

✉ tomlupo68@gmail.com

**Beerdigungsnotgemeinschaft**

👤 Kirsten Grefe

🕒 Mi 14-16 Uhr

🏠 Kirchstr. 44

☎ (02333) 83 35 11

✉ bng-ennepetal-milspe@gmx.de

Freiwilliges Kirchgeld Milspe

IBAN: DE77 4545 0050 0083 5613 08

Freiwilliges Kirchgeld Rüggeberg

IBAN: DE14 4545 0050 0005 0036 94

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE59 4545 0050 0083 0887 57





Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

FEBRUAR 2024

So 04.02.2024	09.30 Uhr	Kirche Milspe	Pfr. D. Jung	mit Abendmahl, anschl. Kirchkaffee
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfr. G. Becker	mit Abendmahl
So 11.02.2024	11.00 Uhr	Wichernhaus	Pfr. i.R. M. Berger	
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Godi-Team	Musikalischer Gottesdienst
So 18.02.2024	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Christian Löer	
	17.00 Uhr	Oberloh, Schwelm	Livingroom	Ein Godi der jungen Kirche -Connect-
Mi 21.02.2024	19.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfr. R. Martin-Bullmann	Passionsandacht
So 25.02.2024	18.00 Uhr	Kirche Milspe	Lichtblickeam	Lichtblick mit Taufen
Mi 28.02.2024	19.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfr. R. Martin-Bullmann	Passionsandacht



Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

M Ä R Z 2024

So 03.03.2024	09.30 Uhr Kirche Milspe	Pfr. R. Martin-Bullmann	anschl. Kirchkaffee
	11.00 Uhr Kirche Rüggeberg	Pfr. R. Martin-Bullmann	
Mi 06.03.2024	19.00 Uhr Kirche Milspe	Pfr. R. Martin-Bullmann	Passionsandacht
So 10.03.2024	11.00 Uhr Wichernhaus	Präd. M. Lingenberg	
	11.00 Uhr Kirche Rüggeberg	Godi-Team	Musikalischer Gottesdienst
	17.00 Uhr CVJM Gevelsberg	Livingroom	Ein Godi der jungen Kirche -Connect-
Mi 13.03.2024	19.00 Uhr Kirche Rüggeberg	Pfr. R. Martin-Bullmann	Passionsandacht
So 17.03.2024	09.30 Uhr Kirche Milspe	Sup. A. Schulte	Einführung des Presbyteriums
Mi 20.03.2024	19.00 Uhr Kirche Milspe	Pfr. R. Martin-Bullmann	Passionsandacht
So 24.03.2024	09.30 Uhr Kirche Milspe	Pfr. G. Becker	
Fr 29.03.2024 Karfreitag	09.30 Uhr Kirche Milspe	Pfr. R. Martin-Bullmann	mit Abendmahl
	11.00 Uhr Kirche Rüggeberg	Pfr. R. Martin-Bullmann	mit Abendmahl
So 31.03.2024 Ostersonntag	09.30 Uhr Kirche Milspe	Pfr. Martin-Bullmann	mit Abendmahl
	11.00 Uhr Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	mit Abendmahl
	11.00 Uhr Wichernhaus	Pfr.i.R. A. Härtel	mit Abendmahl





livingroom

Termine

2024 / HALBJAHR I

JAN

14

Ev. Gemeindezentrum Milspe
Kirchstr. 44, Ennepetal

FEB

18

Paulus Gemeindehaus Schwelm
Oberloh 14, Schwelm

MRZ

10

CVJM Gevelsberg
Südstr. 8, Gevelsberg

APR

14

Ev. Gemeindezentrum Milspe
Kirchstr. 44, Ennepetal

MAI

05

Paulus Gemeindehaus Schwelm
Oberloh 14, Schwelm

JUN

09

CVJM Gevelsberg
Südstr. 8, Gevelsberg

- BEGINN: 17 UHR -

Aktuelle Infos auf:
[instagram.com/connect.here](https://www.instagram.com/connect.here)



C [e] B R A

cebra bauelemente gmbh



[Terrassendächer · Glashäuser · Wintergärten
Haustüren · Fenster · Markisen · Faltwände]

Brüggerfelder Str. 8, 58285 Gevelsberg

Tel. 0 23 32 – 96 46 78

BEDACHUNGEN ALBERTS



Fachbetrieb für
**Dach-, Wand und
Abdichtungstechnik**

58256 Ennepetal · Friedrichstraße 12
Tel.: 0 23 33 - 7 17 47
Fax: 0 23 33 - 7 68 13
Büro: Milsper Straße 174a
Tel.: 0 23 33 - 6 30 07
www.bedachungen-alberts.de



*Der
Brötchen
Bäcker*

Kartenberg

Goethestraße 18
58256 Ennepetal
Tel.: 0 23 33 / 7 45 32

Unterwegs in unsicheren Zeiten - damals und heute -

von **Sabine Fasching**

Fotos: **Silke Röder und Sabine Fasching**

„Unterwegs in unsicheren Zeiten - damals und heute -“ so lautete das Motto unserer Adventandachten im Dezember. Denn wir wollten uns als Team ganz bewusst aktuellen Themen widmen und damit einen Bezug zur Weihnachtsgeschichte schaffen. Um den Sprung zwischen damals und heute hinzubekommen, nutzten wir für die Darstellung der heutigen Zeit den Monitor in der Ev. Kirche Milspe und bauten kurzerhand ein Schattentheater zur Darstellung der Szenen von „damals“. An jedem der drei Abende unterstützten uns unterschiedliche Musiker:innen. So wurde jeder Abend zu einem einmaligen, ganz besonderen Erlebnis. Begonnen hatten wir mit den drei Weisen, die auf der Suche nach dem Kind waren und da so den

ein oder anderen Zweifel an ihrer Reise hatten. Dann ging es weiter mit den Hirten. Sie hatten damals auch schon mit Armut und den damit verbundenen Problemen zu kämpfen. Den Abschluss machten Maria und Josef. Ganz klar, dass es vor 2000 Jahren noch keinen Mutter-schutz, Ultraschall oder Vorsorgeuntersuchungen gab um zu wissen, dass es dem Kind gut geht. An allen Abenden haben wir für die Aktion Lichtblicke gesammelt und die stolze Summe von 321,27 € kam dabei zusammen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Spender:innen, Musiker:innen und vor allem an das super Team, das die Adventandachten auf die Beine gestellt hat.



Die Szenen des Schattentheaters am ersten und zweiten Abend



Der letzte Abend der Adventandachten war ein toller Abschluss und eine gute Einstimmung auf Heiligabend





Volles Haus in Bethlehem

25 begeisterte Kids singen und spielen

von **Harald Marohn**

Im vollen CVJM-Haus Rüggeberg wurde das Kindermusical:

„Kiki und Kalle – eine wundersame Nacht“ von Jan Primke aufgeführt.

Geprobt wurde das Musical jeweils im Kindergottesdienst in Rüggeberg.

Hört sich eigentlich ganz entspannt an: Zu Hause die Lieder und den Text üben. 5 x Sonntags im Gemeindehaus in Grup-

pen üben, dann noch 1-2 mal Generalprobe und schon kommt die Aufführung.

Doch keiner hatte an diverse Krankheitswellen, Geburtstage und andere Hindernisse gedacht. Und so kam es, dass erst zur Aufführung alle Kinder zusammen kamen. 25 Kinder spielten in diesem Musical mit.



Da kamen doch so einige Leute zusammen. Dort in Bethlehem, im Stall: Hirten, Engel, Herbergsleute und natürlich auch Kiki und Kalle.

Kiki und Kalle übernachteten bei Oma auf dem Dachboden. Dort erleben (oder träumen sie es nur) die Weihnachtsgeschichte – aber doch etwas anders.





Erst im 3. Anlauf gab es Hoffnung auf eine Unterkunft. Wenn es auch nur ein alter Stall war. Aber nachdem schon im Radio (Antenne Bethlehem) darauf hingewiesen wurde, dass auch die provisorischen Zeltstädten am Rande von Bethlehem voll waren, wurde der Stall dankend angenommen.

Erstaunt lernten die Zuschauer, dass diese Herbergsleute durchaus keine unhöflichen Personen waren. So bekamen Maria und Josef sogar noch eine Tüte mit Brot und etwas zu trinken.

Die mitreißenden Lieder wurden von allen Kindern begeistert geschmettert. Beim Hallelujalied am Ende der Aufführung klatschten und sangen dann auch die ca. 140 Gäste mit .



Inga, Edith und Elli bekommen als Organisatoren eine kleine Anerkennung überreicht. Für die Kinder gab es noch etwas zum Lesen, Schnuckern und Trinken.

Weihnachtsanspiel des FZ Rüggeberg

von **Stephanie Strübe**



Im Mittelpunkt der Aufführung standen die Tiere des Waldes - dargestellt von den Kindern des Wackelzahn-Clubs (Vorschulkinder) des Familienzentrums Rüggeberg - ihre kleine Tanne war weg und wurde zum Weihnachtsbaum geschmückt. Die Tiere wussten nicht, was Weihnachten bedeutet und fragten die alte Eule um Rat. Die alte Eule versammelte alle Tiere um sich und erklärte ihnen die Bedeutung von Weihnachten. Ganz zum Schluss stand die geschmückte Tanne wieder an ihrem Platz und alle Tiere konnten sie sehen.



Die Tanne der Tiere war verschwunden



Der Altar der Kirche Rüggeberg wurde in einen Winterwald verwandelt



Fleißige Bienen wieder in Aktion

von **Silke Röder**

Bereits Anfang November ließen die "Fleißigen Bienen" wieder ihre Finger fliegen. Sie backten Plätzchen soweit das Auge bzw. der Platz in der Küche des Gemeindezentrums Milspe reichte.

Alle hatten wieder viel Spaß, etwas für eine gute Sache zu tun.

In diesem Jahr ging der Erlös der Tütchen an den Verein Unsichtbar e.V. Ennepetal - ein Verein, der sich um obdachlose und hilfsbedürftige Menschen kümmert.

Die stolze Summe von 125 € kam durch Spenden zusammen und konnte somit dem Verein überwiesen werden.

Ein Dank an alle Spender*innen!

Wer Lust hat bei den "Fleißigen Bienen" mitzumachen - 1x im Monat immer am 1. Montag - kann sich gerne bei mir melden.



Silke Röder

Tel. Nr. 02333/80955

Thomas Henke, Klavierstimmung

neue + gebrauchte Klaviere und Flügel

Klavierbänke

Restauration

Begutachtung

KlavierMomente , Wilhelmstr. 43, 58332 Schwelm

Tel.-Nr. 02336/ 40 84 725 Mobil: 0171 / 82 40 054



C. Kussmann

Fitness- und
Sportrehabilitationstrainerin

0 23 33 – 83 99 33
0152 – 34 26 20 59

coco.k64@hotmail.de
www.ckpersonal.de



CK Personal Training
Outdoortraining

Jens Morhenne Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Dacheindeckungen
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Schieferarbeiten



Schnabeler Weg 27
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/608876
Fax: 02333/608877



Mister
Rubber
Macht sauber!

Reinigungsstrahlen und Beschichtungen!

Uwe Bellingrath

Wir reinigen schonend:

Stockumer Straße 28
58453 Witten

- Denkmäler
- Grabsteine
- Klinker
- Putz
- Metall
- Schiffsoberflächen
- Oberflächen in industrieller Fertigung
- Skulpturen
- Fassaden
- Beton
- Holz
- Glasoberflächen

Fon: 0 23 02/978 7000
Fax: 0 23 02/978 7001

www.mister-rubber.de
info@mister-rubber.de



Mo-Fr.: 10:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr
Sa.: 10:00-13:00 Uhr
Voerder Str. 48 - Tel.: 02333 70144



Fachgeschäft für *Fairen* Handel **DER Geschenkeladen**

- ❖ Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Quinoa, Saucen und Senf, Konfiserie, Gewürze, Wein u.v.m. - überwiegend biologisch angebaut- auch für die vegane Ernährung-
- ❖ Handwerksprodukte wie Schals, Schmuck, Lederwaren, Körbe, Kerzen, Wohnaccessoires, besondere Grußkarten, Klangschalen, Spielwaren u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- ❖ FAIR gehandelt, biologisch angebaut, hochwertig, umweltverträglich, attraktiv Faire Preise, Menschenwürde, keine ausbeuterische Kinderarbeit, in Partnerschaft mit unseren Produzenten in der EINEN Welt. Wir bekämpfen glaubwürdig Fluchtursachen!
- ❖ Wir freuen uns auch über ehrenamtliche MitarbeiterInnen! **Einsatz ganz individuell möglich!**



CANIS MERACUS
Die etwas andere Hundeschule

Hundeeziehung
Mantrailing Coaching
Beratung

Telefon: 0 23 33/83 93 24
E-Mail: info@canis-meracus.de

www.canis-meracus.de

In den schweren Stunden
des Abschieds stehen wir Ihnen
jederzeit hilfreich zur Seite.

Beerdigungsinstitut LAHME

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Erledigungen aller Formalitäten
bei Ämtern und Versicherungen

Tel.: 0 23 33 / 7 13 36 und 8 99 72
- Tag und Nacht-

Deterberger Straße 36 und
Siegerlandstraße 27a, 58256 Ennepetal

Sakristei geflutet

von **Katharina Ratnikow**

Im Dezember hörte ich eine aufgeregte Stimme rufen: „Katharina, die Sakristei steht unter Wasser!“ Oh Schreck! Gemeinsam mit Julia und Jan Beiersmann, begutachteten wir den See in der Sakristei. Aufgrund von Wartungsarbeiten in dem Haus „nebenan“, musste das Wasser abgestellt werden. Als es wieder angestellt wurde, lief das Waschbecken in der Sakristei fröhlich über. Jemand muss in der Zwischenzeit wohl den Wasserhahn aufgedreht haben, so dass das Wasser freie Bahn hatte. Der Mitarbeiter der Firma, welche die Wartungsarbeiten durchgeführt hatte, war förmlich begeistert und sagte zu uns: „Jetzt weiß ich auch, wo die Leitung hin führt.“ Meine prompte Antwort lautete: „Wir helfen immer gerne!“ Das Wasser war schnell mit vielen Aufnehmern beseitigt und zum Glück ist kein großer Schaden entstanden. Und Du weißt jetzt, was „wir von der Jugend“ so machen, wenn gerade keine Kinder und Jugendlichen im Haus sind ;).



Julia und Jan Beiersmann legen die Sakristei trocken



Es sind noch ein paar wenige Restplätze für die Jugendfreizeit frei. Also schnell anmelden!

JUGENDFREIZEIT

„Segeln mit dem Segelschiff Larus“

09.08. – 18.08.2024

Wer? Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

Reiseziel? Harlingen, Niederlande

Leitung? Diakonin Katharina Ratnikow



Tel.: 02333-833515

Mail: ev-jugendbuero-milspe@gmx.net

Sandra Kuhlmann-Marcegaglia

- Presbyterin -

Bitte stellen Sie sich unseren Leser:innen kurz vor

„Mein Name ist Sandra Kuhlmann-Marcegaglia, ich bin 41 Jahre alt, glücklich verheiratet und Mama eines sechsjährigen Sohnes. Zu unserer Familie gehören ebenso der 12-jährige Sohn meines Mannes und unser Hund Columbo. Beruflich bin ich als Kindergartenleitung im ev. Kinderhaus Bunte Arche in Gevelsberg tätig. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit unserem Hund spazieren, singe in unserer Band, koche...“

Sie sind jetzt seit fast einem Jahr Presbyterin in unserer Gemeinde. Das Amt ist Ihnen aber ja nicht unbekannt. Was haben Sie bisher schon in dieser Richtung gemacht und was sind jetzt Ihre Aufgaben im Presbyterium?

„Ich habe bis 2019 in Gevelsberg gewohnt und war vorher acht Jahre lang für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Gevelsberg für den Bereich Berge tätig. Darüber hinaus war ich gewähltes Mitglied des Kreissynodalvorstands. Ich freue mich sehr, dass ich seit Mai 2023 Mitglied des Presbyteriums Milspe

Rüggeberg bin. Ich bin für unsere Kindergärten zuständig und auch, was mich besonders freut, wieder berufenes Mitglied des Kreissynodalvorstands.“

Welches Thema liegt Ihnen in unserer Gemeinde am meisten am Herzen und was würden Sie sich für die Zukunft der Gemeinde wünschen?

„Am Herzen liegen mir die Besetzung der offenen Pfarrstellen, die Kindergärten und die Zukunft unserer Kirchengemeinde! Auch wäre es mein Wunsch, die beiden Bezirke Milspe und Rüggeberg noch mehr zusammen fließen zu lassen, denn wir sind eine Kirchengemeinde.“

Wenn Sie mal etwas ganz verrücktes machen könnten, was wäre das?

„Nur ein wenig verrückt, aber ein Traum für mich wäre es, ein Stück auf dem Jakobsweg zu pilgern.“



Sandra Kuhlmann-Marcegaglia

Kurze Fragen:

Bier oder Wein?

Definitiv Wein

Berge oder Meer?

Meer

Sommer oder Winter?

Sommer

Ruhig oder Party?

Kommt ganz drauf an...

Der frühe Vogel fängt den Wurm oder Nachteule?

Weder noch - Langschläfer und gerne früh im Bett

Connect - die junge Kirche

von **Kerstin Becker**



Ab dieser Ausgabe finden Sie hier nun regelmäßig Infos über die - Junge Kirche ‚connect‘ -, ein Projekt der Ev. Jugend im Kirchenkreis Schwelm, das sich an junge Erwachsene ab 16 Jahren richtet. Einige dieser Angebote finden auch in dieser Kirchengemeinde statt.

Der **#livingroom** ist das Gottesdienstangebot von ‚connect‘, das einmal im Monat stattfindet.

Termine:

18. Februar im Paulusgemeindehaus Schwelm, Oberloh 14
10. März im CVJM Gevelsberg, Südstraße 8
Beginn jeweils 17 Uhr

Zum **#pubtalk** treffen sich junge Menschen in der Kneipe, um miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Termine:

02. Februar und 01. März, jeweils ab 20 Uhr im Chillito in Ennepetal, Kölner Str. 83

Im zweiwöchigen Rhythmus findet das Chorprojekt **#wohnschimmer** in Haßlinghausen statt. Neue Sänger*innen sind immer willkommen, auch ohne Chorserfahrung und Notenkenntnisse.

Termine:

01., 15. & 29. Februar
14. & 28. März

Jeweils ab 18 Uhr im Martin Luther Gemeindehaus in Haßlinghausen, Gevelsberger Str. 3

Bei ‚connect‘ geht es auch sportlich zu **#connect'letics**. Gleich dreimal pro Woche gibt es die Möglichkeit dazu:

Montags, 20.15 Uhr, Turnhalle Realschule Gevelsberg, Alte Geer 4
Dienstags, 20.30 Uhr, Turnhalle Grundschule Nord in Schwelm, Hattinger Str. 47
Mittwochs 20 Uhr, Turnhalle Gymnasium Schwelm, Präsidentenstr. 1

Aktuelle Infos auch auf Instagram:

[instagram.com/connect.here](https://www.instagram.com/connect.here)

